

**Praxiswissen Umweltmanagement**

**Martin Myska  
Giselher Eichmüller  
Antje Nieder**

**TÜV Media**

# Prozessorientiertes Muster-UMH

### Übersicht über die Arbeitshilfen

prozessorientiertes_umh_kap01.doc	Beispiel Einführung
prozessorientiertes_umh_kap02.doc	Beispiel Vorgaben
prozessorientiertes_umh_kap03.doc	Beispiel Ressourcen
prozessorientiertes_umh_kap04.doc	Beispiel Produktrealisierung
prozessorientiertes_umh_kap05.doc	Beispiel Verbesserungen, Überwachungs-, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen

Das Klammersymbol  $\int$  im Text verweist auf die entsprechende Datei im Anhang.

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8249-1381-7

© by TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group, 2010  
Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln  
[www.tuev-media.de](http://www.tuev-media.de)

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken der TÜV Rheinland Group.  
Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Unternehmen.  
Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln 2010

Die Inhalte dieses Werks wurden von Autoren und Verlag nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und zusammengestellt. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für Websites, auf die über Hyperlinks verwiesen wird. Es wird betont, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte und Formulierungen der verlinkten Seiten haben und auch keine Verantwortung für sie übernehmen. Grundsätzlich gelten die Wortlaute der Gesetzestexte und Richtlinien sowie die einschlägige Rechtsprechung.

## Prozessorientiertes Muster-UMH

von

**Martin Myska**

Einführung, Kapitel 1, 2, 3, 5

**Giselher Eichmüller**

Kapitel 4

**Antje Nieder**

Einführung, Kapitel 1, 2, 3, 5

### Einführung

Im Laufe der Entwicklung eines betrieblichen Managementsystems stellt sich früher oder später die Frage nach der Verknüpfung der verschiedenen Anforderungen in einem Dokument. In den meisten Fällen existieren QM-Handbücher und die zugehörigen Dokumente. Viele Firmen – insbesondere bei einer gemeinsamen UM/QM-Stabsabteilung – beschreiben das existierende System in einem gemeinsamen Handbuch (kombiniertes oder integriertes Managementhandbuch). Da die fachlichen – und häufig auch personellen – Verbindungen zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz sehr eng sind, können sie zusätzlich berücksichtigt werden.

Zahlreiche Organisationen lösen sich von der „klassischen“ Gliederung ihrer Managementdokumentation in Anlehnung an die Normenelemente und verfolgen einen unternehmensspezifischen Ansatz. Dieser ist mehr und mehr prozessorientiert. Es werden im Unternehmen die wesentlichen Prozesse ermittelt. Dabei unterscheidet man üblicherweise zwischen strategischen, Kern- und unterstützenden Prozessen. Die verschiedenen Organisationseinheiten sind dabei unterschiedlich

eingebunden. Es stehen somit weder Normenelemente noch die Betriebseinheiten im Mittelpunkt, sondern die als relevant ermittelten Prozesse. Dieser Ansatz hat den Vorteil, dass alle externen Anforderungen – z.B. aus den Bereichen QM, UM und Arbeitsschutz – in den einzelnen Prozessschritten berücksichtigt und beschrieben werden. Die verschiedenen Managementsysteme verschmelzen zu einem einheitlichen System. Der Vorteil ist außerdem, dass zukünftige und ggf. weitere Anforderungen problemlos integriert werden können.

Die Identifikation der betroffenen Mitarbeiter ist bei einem derartigen „individuellen“ Handbuch deutlich gesteigert. Für eine Fachveröffentlichung stellt sich nun die Frage, wie trotz dieser gewünschten spezifischen Herangehensweise ein sinnvolles Musterhandbuch erstellt werden kann. Als Lösung kommt ein Handbuch in Betracht, welches für ein fiktives produzierendes Unternehmen aufgestellt wird. Es soll von möglichst vielen umweltrelevanten Vorgaben betroffen sein und eine – weit verbreitete – Stab-Linien-Organisation aufweisen.

Die einzelnen Kapitel sind bewusst „schlank“ gehalten, da in jedem Fall die firmenspezifischen Details selbst ergänzt werden müssen. Es wird auf typische, meist erforderliche Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie mitgeltende Dokumente verwiesen.

Die Schnittstellen zu QM und Arbeitssicherheit werden aufgezeigt, aber nicht im selben Umfang vertieft wie die Aspekte des Umweltmanagements. Es wird in einer Vergleichsmatrix der Bezug der einzelnen Kapitel zu den entsprechenden Normenelementen hergestellt.

Handbuchkapitel (vorhandene Muster-VA)	ISO 14001:2004	ISO 9001:2008	OHSAS 18001
<b>1 Einführung</b>			
1.1 Vorwort			
1.2 Benutzerhinweise			
1.3 Unternehmensprofil und Standortbeschreibung			
<b>2 Vorgaben</b>			
2.1 Unternehmensleitlinien/-politik	4.2	5.1; 5.3; 8.5.1	4.2; 4.3.3; 4.6
2.2 Unternehmensziele/-programme	5.4.1; 5.4.2; 8.5.1	5.2; 7.2.1; 7.2.2	4.3.1; 4.3.2
2.3 Managementsystem – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten	4.4.1	5.1; 5.5.1; 6.1; 6.3	4.2; 4.4.1
2.3.1 Die Geschäftsführung und die Beauftragten der Obersten Leitung	4.4.1		
2.3.2 Die Führungskräfte der Linie		5.5.2	4.4.1
2.3.3 Das Beauftragtenwesen			
2.3.4 Der überbetriebliche arbeitsmedizinische Dienst			
2.3.5 Der Betriebsrat			
2.4 Dokumentation	4.4.4; 4.4.5	4.2.1; 4.2.3	4.4.4; 4.4.5
2.4.1 Vorgabedokumente des Managementsystems			
2.4.2 Nachweisdokumente des Managementsystems	4.5.3	8.3; 8.4; 8.5.2; 8.5.3	4.4.7; 4.5.2
2.5 Rechtliche und sonstige Rahmenbedingungen VA 06815	4.3.2	5.2; 7.2.1;	4.3.1; 4.3.2
2.6 Umweltaspekte VA 06845	4.3.1	5.2; 7.2.1; 7.2.2;	4.3.1
2.7 Kommunikation	4.4.3		
2.7.1 Interne Kommunikation		5.5.3	4.4.3
2.7.2 Externe Kommunikation (Kunden, Lieferanten Behörden)		7.2.3	4.4.3
2.7.3 Umwelterklärung	(EMAS)		
2.8 Management-Bewertung/Review VA 06860	4.6	5.6	4.6
<b>3 Ressourcen</b>		6	4.4.1
3.1 Qualifikation und Schulung VA 06810	4.4.2	6.2; 6.2.1; 6.2.2	4.4.2
3.2 Information und Motivation			
3.3 Infrastruktur		6.3	4.4.1
3.4 Arbeitsumgebung		6.4	

Tab. 1: Vergleichsmatrix

<b>Handbuchkapitel</b> (vorhandene Muster-VA)	<b>ISO 14001:2004</b>	<b>ISO 9001:2008</b>	<b>OHSAS 18001</b>
<b>4 Produktrealisierung</b>	4.4.	7	
4.1 Vertrieb	4.4.6		
4.1.1 Vertriebsplanung			
4.1.2 Ermittlung und Bewertung der Kundenanforderungen		7.2; 7.2.1; 7.2.2	4.3.1
4.1.3 Vertragsprüfung			
4.1.4 Kundendienst			
4.1.5 Umweltaspekte beim Vertrieb			
4.2 Entwicklung	4.4.6	7.3	4.4.6
4.2.1 Entwicklungsvorgaben			
4.2.2 Entwicklungsablauf			
4.2.3 Umweltaspekte in der Entwicklung			
4.3 Beschaffung <i>VA 06825</i>	4.4.6	7.4	4.4.6
4.3.1 Beschaffungsablauf			
4.3.1.1 Beschaffung umweltrelevanter Stoffe und Leistungen			
4.3.2 Auswahl von Lieferanten			
4.3.3 Bewertung von Lieferanten			
4.4 Produktion und unterstützende Prozesse			
4.4.1 Prozesslenkung und -überwachung	4.4.6	7.5; 7.5.1; 7.5.5	4.4.6
4.4.1.1 Anlagenübersicht			
4.4.2 Produktionsprozess			
4.4.2.1 Produktlinie Metall (P1)			
4.4.2.2 Produktlinie Kunststoff (P2)			
4.4.2.3 Komplettierung			
4.4.3 Produktionsunterstützende Prozesse			
4.4.3.1 Kennzeichnung, Prüfstatus, Rückverfolgbarkeit	4.4.6	7.5.2	4.4.6
4.4.3.2 Beigestellte Produkte			
4.4.3.3 Lenkung fehlerhafter Produkte			
4.4.3.4 Handhabung und Lagerung		7.5.4	
4.4.3.5 Verpackung und Versand			
4.4.3.6 Umgang mit Gefahrstoffen <i>VA06830</i>	4.3.1	5.2; 7.2.1; 7.2.2	4.3.1

Tab. 1 (Forts.): Vergleichsmatrix

<b>Handbuchkapitel</b> (vorhandene Muster-VA)	<b>ISO 14001:2004</b>	<b>ISO 9001:2008</b>	<b>OHSAS 18001</b>
4.4.3.7 Energiewirtschaft	4.3.1		
4.4.3.8 Wasser- und Abwasserwirtschaft	4.3.1		
4.4.3.9 Kreislauf- und Abwasserwirtschaft <i>VA 06831</i>	4.3.1		
4.4.3.10 Abluftmanagement / Emissionen <i>VA 06835</i>	4.3.1		
4.4.3.11 Lärminderung	4.3.1		
4.4.3.12 Vorbeugende Instandhaltung und Wartung			
4.4.3.13 Genehmigungsmanagement			
<b>4.5 Risikomanagement</b>	4.4.7	8.3	4.4.7; 4.5.2
4.5.1 Notfallvorsorge	4.4.7	8.3	4.4.7; 4.5.2
4.5.2 Brandschutz			
4.5.3 Werksicherheit			
<b>4.6 Arbeitsschutzorganisation</b>			
4.6.1 Beurteilung der Arbeitsbedingungen			
4.6.2 Vorsorge- und Schutzmaßnahmen			
4.6.3 Organisation der Ersten Hilfe			
4.6.4 Unfallmeldewesen			
<b>5 Verbesserungen, Überwachungs-, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen</b>	4.5	8	4.5
<b>5.1 Messungen und Prüfungen</b>	4.5.1	8.1; 8.2	4.5.1
5.1.1 Prüfungen von Produkten und Dienstleistungen		8.2.4	4.5.1
5.1.2 Prüfungen Umwelt- und Arbeitsschutz			
5.1.3 Überwachung der Prozesse		8.2.3	4.5.1
5.1.4 Überwachung der Kundenzufriedenheit		8.2.1	
<b>5.2 Audits und Betriebsprüfungen <i>VA 06820</i></b>	4.5.5	8.2.2	4.5.4
5.2.1 Qualitätsaudits			
5.2.2. Umweltaudits und Betriebsprüfungen	4.5.5	8.2.2	4.5.4
5.2.3 Arbeitsschutzaudits			
5.2.4 Bewertung der Einhaltung der Rechtsvorschriften	4.5.2	8.2.3; 8.2.4	4.5.1

Tab. 1 (Forts.): Vergleichsmatrix

<b>Handbuchkapitel</b> (vorhandene Muster-VA)	<b>ISO 14001:2004</b>	<b>ISO 9001:2008</b>	<b>OHSAS 18001</b>
5.3 Mess- und Prüfmittel	4.5.1	7.6	4.5.1
5.3.1 Auswahl, Beschaffung und Kennzeichnung von Mess- und Prüfmitteln			
5.3.2 Überprüfungen der Mess- und Prüfmittel			
5.3.3 Fehlerhafte Mess- und Prüfmittel			
5.4 Datenanalyse für Verbesserungen	4.5.1	8.4	4.5.1
5.5 Feststellung von Abweichungen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen <i>VA 06850</i>	4.5.3	8.3	4.4.7
5.5.1 Analyse und Korrektur qualitätsrelevanter Abweichungen		8.5.2	4.5.2
5.5.2 Analyse und Korrektur umwelts- und sicherheitsrelevanter Abweichungen			
5.5.3 Vorbeugemaßnahmen		8.5.3	4.5.2
5.5.4 Kontinuierliche Verbesserung, Kostenverfolgung			

Tab. 1 (Forts.): Vergleichsmatrix

Anmerkungen:

Bei der Matrix sind die offiziellen Matrizen in der ISO DIN EN 9001:2008 (S. 46–50) berücksichtigt worden. Die „5 Bausteine“ sind „nach bestem Wissen“ ergänzt worden. Bei Verweisen in Klammern wird Bezug zu dem Anforderungselement genommen, welches am ehesten zutreffend ist.

### **„Fünf Bausteine“ für einen gut organisierten Betrieb**

1. Führen und organisieren
  - 1.1 Arbeitsschutz als Unternehmensziel deutlich machen
  - 1.2 Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten organisieren
  - 1.3 Sicherheitsfachkraft, Betriebsarzt und ggf. Sicherheitsbeauftragte bestellen
  - 1.4 Informationen beschaffen und im Betrieb weitergeben
  - 1.5 Arbeitsschutz beim Einsatz von Fremdfirmen gewährleisten
  - 1.6 Wichtige Unterlagen aufbewahren
2. Arbeitsbedingungen beurteilen
  - 2.1 Gefährdungsbeurteilung (GB) planen
  - 2.2 GB durchführen
  - 2.3 GB dokumentieren
3. Mitarbeiter (MA) beteiligen und unterweisen
  - 3.1 Sich von den fachlichen Qualifikationen und sonstiger Eignung der MA überzeugen
  - 3.2 MA über ihre Pflichten und Rechte informieren
  - 3.3 MA am Arbeitsschutz beteiligen
  - 3.4 MA unterweisen
  - 3.5 MA bedarfsgerecht weiterbilden
4. Arbeitsschutz (AS) planen
  - 4.1 AS bei Einkauf und Auftragsvergabe berücksichtigen
  - 4.2 Einhaltung der Rangfolge von Schutzmaßnahmen
  - 4.3 Auswahl und Einsatz persönlicher Schutzausrüstung
  - 4.4 Organisieren von arbeitsmedizinischen Untersuchungen

5. Aus Fehlern lernen
  - 5.1 Regelmäßige und vorbeugende Kontrollen durchführen
  - 5.2 Fehler erkennen und auswerten
  - 5.3 Für Notfälle planen

Die Broschüre „5 Bausteine“ ist beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG), Alte Heerstr. 111, 53754 Sankt Augustin, Fax: 0 22 41/2 31-13 91, erhältlich und im Internet unter [www.hvbg.de](http://www.hvbg.de) verfügbar.

### Dateien

Das auf den folgenden Seiten vorgestellte Muster-Umweltmanagement-Handbuch ist folgendermaßen untergliedert:

 **prozessorientiertes\_umh\_kap01.doc**

Kapitel 1: Einführung

 **prozessorientiertes\_umh\_kap02.doc**

Kapitel 2: Vorgaben

 **prozessorientiertes\_umh\_kap03.doc**

Kapitel 3: Ressourcen

 **prozessorientiertes\_umh\_kap04.doc**

Kapitel 4: Produktrealisierung

 **prozessorientiertes\_umh\_kap05.doc**

Kapitel 5: Verbesserungen, Überwachungs-, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen